

astro!info : ein neues astronomisches Informationssystem

Autor(en): **Cramer, Matthias**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **astro sapiens : die Zeitschrift von und für Amateur-Astronomen**

Band (Jahr): **4 (1994)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-896964>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

astro!nfo

Ein neues astronomisches Informationssystem

Matthias Cramer

Das ehemalige Videotex-Team der AGZU hat den Betrieb ihres Programms auf dem VTX-System der PTT eingestellt und auf einen anderen Zweig der Telekommunikation verlagert. Dadurch eröffnen sich neue Möglichkeiten für ein flexibles Informationssystem.

Vor rund zwei Jahren wurde in dieser Zeitschrift das VTX-Projekt der Astronomischen Gesellschaft Zürcher Unterland, oder kurz AGZU, vorgestellt [1]. Nach verschiedenen Anpassungen im Laufe der Zeit wurde es zuletzt auch nötig, «Videotex» als die Betriebsebene in Frage zu stellen. Ein Wechsel auf ein anderes Medium drängte sich auf. Das Ergebnis der Suche ist erfreulich. Neben der AGZU als Betreiberin und der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft als Hauptträgerschaft konnte eine moderne Infrastruktur für das Programm auf den Rechenanlagen der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich gefunden werden. Eine interessante Dreierbeziehung, die einiges verspricht.

Hinter dem neuen Zauberwort *astro!nfo* (lies Astro-Info) versteckt sich eine Weiterentwicklung des ursprünglichen VTX-Programmes. Installiert ist es auf einem Grossrechner der ETH und kann über das dort bekannte Informationssystem

«ezInfo» erreicht werden. Dieser umfassende Informationsservice bietet verschiedene Applikationen an. Beispiele davon sind: TeleJob (Stellenbörse für Hochschulabsolventen), PDBrowse (Shareware-Programme), VisInfo (Diskussionsbretter) um nur einige zu nennen. Wie alle diese Dienstleistungen innerhalb des ETH-Systems ist auch *astro!nfo* für den Benutzer bis auf die bei ihm anfallenden Telefonkosten gratis.

Viele Wege führen ans Ziel

Um *astro!nfo* zu benutzen brauchen Sie einen Computer mit einer VT-100 oder höheren Terminalemulationssoftware sowie ein Modem. Für die zweite Terminal-Variante benötigen Sie einen Zugriff auf Telepac oder TCP/IP. Wie die Anwahlnummern im Detail heissen, ersehen Sie aus dem Kästchen:

Modem 1200–9600 bps:	01 / 251 20 02
Modem 300 bps:	01 / 256 47 51
Telepac (X.25):	(0228) 47931149412
Telnet (TCP/IP):	ezinfo.ethz.ch


```

+----- ezInfo - astroInfo -----+
|
|Text und Datenbanken                News
|-----
|UEBER   Ueberblick Astronomie        TAC     The Astronomer El. Circulars
|ISTWDAT Sternwartendatenbank Schweiz AAVSO   AAVSO Alert Notices
|IFORUM  Offenes Diskussionsforum     IAUC    IAU Circulars
|IVERANST Veranstaltungskalender      MPEC    Minor Planets El. Circulars
|ILIT    Literaturverzeichnis         SUNSPOT Sonnenflecken-Zahlen
|ADRESS  Kontaktadressen              SCIENCE Neues aus der Wissenschaft
|
|                                       SPACE    Raumfahrt-News
|
|Verschiedenes
|-----
|FEEDBACK Mitteilung an die Moderatoren
|IMPRESS Impressum
|
|                                       EXIT     Dieses Menu verlassen
|-----
|                                       HELP    Help zu den Befehlen
|                                       ?      Liste aller Befehle
|-----
|ASTRO>
|
+-----+

```

Abb. 2: Das Auswahlmenü von astro!nfo.

teilung im Inhaltsverzeichnis eingeben. Das «FEEDBACK» stellt den heißen Draht zwischen Redaktion und Leserschaft dar. Es wurde vom astro!nfo-Team eingerichtet, damit Sie den Moderatoren Ihre Fragen, Ideen und Kritik mitteilen können.

Der Autor arbeitet als Programmierer und Leiter des Bereiches Technik am Projekt mit. Er ist gleichzeitig Koordinator des Verzeichnisses «Sternwarten der Schweiz» [2]. Nebst dem Postweg (siehe Autoren-

verzeichnis) kann er über Internet erreicht werden: astro_mgr@ezinfo.vmsmail.ethz.ch.

Literatur

- [1] Meister, Stefan: Videotex – Amateurastronomen greifen zur Taste, *1550#, in: astro sapiens, 2. Jg. (1992), Nr. 3, S. 42
- [2] Cramer, Matthias: An alle Besitzer und Leiter von Sternwarten, in: astro sapiens, 2. Jg. (1992), Nr. 3, S. 47

Am 29. April 1994 entdeckte Paul Wild auf der astronomischen Beob- **Express**
 achtungsstation in Zimmerwald (BE) eine weitere **Supernova**. Die Helligkeit im
 Visuellen war mit 16. Magnitude allerdings jenseits des für die meisten Amateure
 zugänglichen Bereichs. Die Supernova 1994M leuchtete in der Galaxie NGC 4493
 (RA 12h 28m 35s / Dekl. 0° 52' 54" 1950.0) 3" östlich und 28" südlich des Kerns auf.
 Ein am 4. Mai aufgenommenes Spektrum weist die Supernova als Typ Ia (Partner
 eines Doppelsternsystems) nahe der Maximalhelligkeit aus. mk